

UNSERE THEMEN FÜR LEIPZIG

Bildung

- wohnortnahe Krippen-, Kindertagespflege und Kindergartenplätze
- zehn Gemeinschaftsschulen bis 2030 in Leipzig
- moderne Kitas und Schulen: dauerhaftes Modernisierungs- und Investitionsprogramm, Beschleunigung des Schulhausbaus, zügige Sanierung der bestehenden Schulgebäude
- Schulsozialarbeit an allen Leipziger Schulen

Wohnen

- Stärkung der Wohnungsgenossenschaften und der LWB
- soziale Erhaltungssatzung ausweiten, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern
- Förderung generationenübergreifender Wohnprojekte
- Wohnen im Alter: Sanierung von Wohnungen, um im Alter selbstbestimmt leben zu können

Mobilität

- bezahlbarer und gut erreichbarer ÖPNV auch am Stadtrand
- Einführung des 29-Euro-LVB-Tickets
- Sofortprogramm „Könnte besser laufen“ zur Sanierung von Gehwegen
- sichere Radwege vom Stadtrand bis zur Innenstadt



Baustelle 120. Grundschule

NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL

Der Leipziger Stadtrat wird am Sonntag, dem 9. Juni 2024, gewählt. Wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie es an diesem Tag ins Wahllokal schaffen, geben Sie Ihre Stimme schon vorher per Briefwahl ab.

Die **Stadt Leipzig** sendet Ihnen im Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung** zu. Darin finden Sie ein Formular, mit dem Sie Ihre **Briefwahlunterlagen anfordern** können. Das geht so:

- schriftlich an die Stadt Leipzig, Wahlamt, 04092 Leipzig oder
- per E-Mail an briefwahl@leipzig.de.

Die **Briefwahlunterlagen** werden Ihnen **per Post nach Hause** geschickt. So können Sie in aller Ruhe die neuen Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten wählen. Den ausgefüllten **Wahlumschlag** stecken Sie **portofrei** einfach in den nächsten **Briefkasten**.

Alternativ können Sie auch die Briefwahlstelle der Stadt Leipzig **ab dem 7. Mai 2024** zu deren Öffnungszeiten aufsuchen. Dort kann die Briefwahl beantragt und direkt durchgeführt werden.



Ute Köhler-Siegel
Kandidatin für Leipzig Südwest

SPD Leipzig

Rosa-Luxemburg-Str. 19/21
04103 Leipzig

SPD-LEIPZIG.DE

V.i.S.d.P.: SPD Leipzig • Holger Mann und Christina März • Rosa-Luxemburg-Str. 19/21 • 04103 Leipzig |
Titelfoto: Stefan Kraft



**UTE
KÖHLER-SIEGEL**

**FÜR LEIPZIG SÜDWEST.
FÜR DICH.**

SPD Soziale
Politik für
Dich.



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

der Leipziger Südwesten ist vielfältig. Daher ist es für mich wichtig, die unterschiedlichen Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtrat zu vertreten.

Junge Familien benötigen wohnortnahe Kitas, ältere Menschen brauchen barrierefreie Zugänge. In Knauthain und Knautnaundorf gibt es andere Anforderungen an den öffentlichen Nahverkehr als in Schleußig. Plagwitz und Kleinzschocher brauchen Erhaltungssatzungen, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern. In Großzschocher steht eher der seniorengerechte Umbau von Wohnungen an. Diese Unterschiede habe ich im Stadtrat im Blick.

Am 9. Juni entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zusammensetzung des Leipziger Stadtrates und wer Ihren Stadtteil dort vertritt.

Bitte geben Sie mir am 9. Juni Ihre drei Stimmen.

Ihre Ute Köhler-Siegel



DAFÜR HABE ICH MICH EINGESETZT

Viele Schulen und Kindertageseinrichtungen konnten in den letzten Jahren saniert werden. Die 60. Grundschule erhielt einen modernen Erweiterungsbau. Für die 120. Grundschule entsteht ein neues Schulgebäude. Das alte Schulgebäude wird zu einer Gemeinschaftsschule umgebaut. Gute Bildung braucht gute Lernbedingungen, deshalb setze ich mich auch für Sozialarbeit an allen Schulen und Kitas ein.

Die neue Sporthalle an der 120. Grundschule wird so groß gebaut, dass Sportvereine genug Platz haben. Ich finde es wichtig, dass auch am Stadtrand vielfältige Sportangebote für jedes Alter angeboten werden.

In allen Stadtbezirken gibt es Seniorenbüros, um die Teilhabe älterer Menschen zu ermöglichen.

Ich habe mich darum gekümmert, dass mehr Geld für die Sanierung von Gehwegen bereitgestellt wird.

UNSER
PROGRAMM.
FÜR DICH.



MEINE THEMEN FÜR DEN SÜDWESTEN

Der Leipziger Südwesten ist groß und vielfältig. In den unterschiedlichen Ortsteilen gibt es verschiedene Erfordernisse, die ich alle im Blick habe.

Ich setze mich für ein ausgewogenes Verkehrssystem ein, das Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV und die Nutzung von Autos gleichermaßen berücksichtigt. Der Ausbau der Dieskaustraße wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Ich kümmere mich darum, dass die Bevölkerung gut über die einzelnen Bauabschnitte informiert wird und die Einschränkungen durch Umleitungen und Straßensperrungen auf das erforderliche Mindestmaß reduziert werden.

Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass es durchgängige, sichere Radwege von Knauthain bis Schleußig gibt. Die Fahrradstraße Buttergasse und die Befestigung des Weges durch das Küchenholz möchte ich weiter vorantreiben.

Auch an bisherigen Schwerpunkten meiner Stadtratsarbeit möchte ich weiterarbeiten:

- Sozialarbeit an allen Schulen und Kitas
- Teilhabe älterer Menschen am Stadtleben
- bezahlbarer, sicherer Wohnraum



Buttergasse